

Projekt Nr. J4-I/2014
Förderbereich: D – Projekte von Jugendverbänden

Projekt: Young Woman and Men Coaching
Antragsteller: Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Mainz

Beschreibung

Ohne Ehrenamtliche - keine Jugendverbandsarbeit: Die Kinder- und Jugendarbeit im BDKJ wird zum einen durch die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen getragen. Größeren und wichtigeren Anteil daran haben aber die vielen Ehrenamtlichen auf den unterschiedlichen Ebenen. Vor allem auf Dekanats- und Diözesanebene tragen die freiwilligen Helfer*innen viel Verantwortung und sind als Führungskräfte tätig. Führung und Leitung verlangt viel von den Ehrenamtlichen ab. Hier setzt das Coachingkonzept des BDKJ an: in individuellen Einzelcoachings und Gruppensitzungen sollen die ehrenamtlichen jungen Männer und Frauen in Leitungsämtern für ihren "Job" stark gemacht werden. Das Coaching setzt individuell bei den Teilnehmenden an, fördert ihre Kompetenzen und befähigt sie dadurch die Arbeit im Jugendverband weiterzubringen. In Young Woman's and Young Men's Coaching des BDKJ Mainz geht es neben den individuellen Kompetenzen der Teilnehmenden am Ende aber natürlich auch um die Zukunft des Jugendverbands, für den die Ehrenamtlichen tätig sind. Der BDKJ möchte junge Männer und Frauen befähigen ihr Ehrenamt mit Freude und Zufriedenheit auszuführen und damit die Arbeit des BDKJ gerne zu unterstützen. Das Coaching kann dafür einen wichtigen Anteil leisten.

Ablauf des Coaching-Projektes:

Zu Beginn des Projektes wurde eine Startveranstaltung im Jugendhaus Don Bosco im Oktober 2013 organisiert. Die Teilnehmer*innen hatten die Möglichkeit sich kennen zu lernen. Hier erfuhren sie außerdem die Ziele des Coachings und lernten ihre Coaches kennen. Die Teilnehmer*innen konnten zwischen drei Coaches wählen. Es konnte zum Glück bei jedem die Erstwahl berücksichtigt werden. Um ihren eigenen Coachingprozess für sich dokumentieren zu können, wurden Tagebücher ausgeteilt.

Die Coachingprozesse gestalteten sich bei jedem*r Gecoachtem*r ähnlich: Erstgespräch, Kontrakt, Einzelsitzungen und Abschluss des Prozesses. Die Prozesse starteten alle im November/ Dezember 2013 und endeten im Dezember 2014.

Zusätzlich waren ein gemeinsamer Coaching-Tag zum Thema „Konfliktlösung“ und eine Abschlussveranstaltung geplant. Diese mussten leider beide ausfallen. Beim Thementag erkrankten kurzfristig drei Teilnehmer*innen, sodass eine Durchführung nicht möglich war und auch kein Nachholtermin vereinbart werden konnte. Nach einer E-Mail-Abfrage fiel auch das Abschlusstreffen mangels Interesse aus und die Auswertung erfolgte individuell über Telefon und Fragebogen.

Teilnehmer*innen

Zur Zielgruppe von Young Women's Coaching und Young Men's Coaching gehören ehrenamtliche junge Frauen und Männer (16-27 Jahre) in Leitungsämtern aus Verbänden, Dekanaten und aus anderen Bereichen des Ehrenamtes des BDKJ Mainz. Es wurden insgesamt sieben jungen Menschen gecoacht - zwei Männer und fünf Frauen.

FeeCback der Teilnehmer*innen:

1 = trifft voll und ganz zu
6 = trifft überhaupt nicht zu

Rahmenbedingungen des Coaching:

Ich hätte mir häufigere Sitzungen gewünscht.	4,4
Ich hätte mir mehr Sitzungen gewünscht.	3,0
Mir haben gemeinsame Treffen mit der Coachingrunde gefehlt.	4,4
Der Kontakt zu der Referentin hätte regelmäßiger sein können.	5,4

Ich fände es besser, wenn die Coachings individuell starten würden und man nicht auf einen gemeinsamen Start warten müsste.	3,2
Ich fände es nicht schlimm, einen kleinen Anteil der Kosten des Coachings selbst zu übernehmen.	2,8
Wie war die Zusammenarbeit mit dem/ der Coach?	
Wir waren menschlich auf einer Wellenlänge.	1,2
Mein Coach gestaltete den Prozess unserer Zusammenarbeit sicher und professionell.	1,2
Die eingesetzten Methoden fand ich passend.	1,0
Durch das Coaching...	
... bin ich mir meiner Stärken und Schwächen deutlicher bewusst geworden	2,0
... nutze ich meine Fähigkeiten und Fertigkeiten gezielter.	2,4
... habe ich mein Selbstwertgefühl gesteigert.	2,8
... habe ich neue Verhaltensweisen erlernt.	1,6
... habe ich meine Einstellung zu bestimmten Themen verändert.	2,2
... bin ich zufriedener geworden.	1,4
Andere Personen haben Veränderungen durch das Coaching bemerkt und mir rückgemeldet	4,2
Wie bewertest du dein Coaching?	
Ich würde grundsätzlich noch einmal ein Coaching beim BDKJ in Anspruch nehmen.	1,0
Ich würde das BDKJ-Coaching weiterempfehlen.	1,0
Ich würde meine/ meinen Coach weiterempfehlen.	1,0
Mit dem Coaching-Prozess bin ich zufrieden.	1,4
Mit dem Coaching-Ergebnis bin ich zufrieden.	1,0
Aufwand und Nutzen standen im richtigen Verhältnis.	1,2
Ich denke, dass mein Coaching von langfristigem Nutzen sein wird.	1,4
Das Coaching hat mir geholfen, meine Ziele zu erreichen.	1,4
Coaching ist für mich ...	
...Zeit für mich, um mich zu besinnen und neu zuordnen.	
... eine tolle Sache, um meinen Weg (wieder) zu finden und selbstsicher und überzeugt zu gehen.	
... eine*n Begleiter*in an der Seite zu haben, die/der mir Methoden an die Hand gibt, mit denen ich meinen Problemen konstruktiv begegnen kann.	
... Zeit in der ich mich besser kennenlerne und aus der ich neue Perspektiven erhalte.	
... eine große Bereicherung für die Alltagsbewältigung, v.a. in Bezug auf die Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf.	
... eine große Hilfe meine vielfältigen Aufgaben besser zu strukturieren	

Ausblick

Ab März 2016 läuft die Bewerbung für eine neue Runde. Hierfür wurde ein etwas neues Konzept erstellt, welches die Rückmeldungen der Teilnehmer*innen vor allem in Bezug auf die gemeinsamen Treffen berücksichtigt. Zudem können in der neuen Runde einige Prozesse intern abgedeckt werden.